



Klasse	Kerncurriculum			Schulcurriculum		Regionalbezug Bemerkungen
	Std	Inhalte	Methoden, Kompetenzen		Std	
8		Kinder und Jugendliche in Familie und Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> • Identität und Lebensgestaltung • Zusammenleben in unserer Gesellschaft • Geschlechtsspezifische Benachteiligung 	Umfragen Interview Auswertung Vortrag	Integration		Jugendbeauftragter der Stadt Sozialarbeiter
		Demokratie in der Gemeinde-Teilhabe und Mitwirkung Jugendlicher am Willensbildungsprozess <ul style="list-style-type: none"> • Interessen Jugendlicher und politische Entscheidungen in der Gemeinde • Kommunale Entscheidungskompetenzen • Partizipation in Schule und Gemeinde 		Demokratie lernen: <ul style="list-style-type: none"> • SMV • Jugendgemeinderat 		Jugendgemeinderäte erzählen Eine-Welt-Laden „Strohalm“ Bio-Läden Fächerübergreifend mit Deutsch: Jugendromane, Filme (Schwerpunkt: Integrationsproblematik)



		<p>Das Problem der Nachhaltigkeit in einer globalisierten Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahren für das ökologische Gleichgewicht • Möglichkeiten zur Sicherung des ökol. Gleichgewichts 			
		<p>Wirtschaft: Konsum und Konsumenten, Geld, Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtlicher Rahmen des Konsumierens • Funktionen des Geldes • Aufgaben eines Unternehmens (exemplarisch in der Region) • Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit: ein Interessenkonflikt? • Auswirkungen des Konsumverhaltens unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit 			



Klasse	Kerncurriculum			Schulcurriculum		Regionalbezug Bemerkungen
	Std	Inhalte	Methoden, Kompetenzen		Std	
9	6	Einwanderung nach Deutschland <ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungszusammensetzung • Formen, Ursachen, Folgen der Migration 	methodische Kompetenz: - Datenerhebungen kritisch hinterfragen und selbst durchführen - Expertenbefragung - Datenverarbeitung / Korrelationen / PC-Programm(e) - Hypothesenbildung - Arten der Präsentation: Print / Web / Vortrag personale Kompetenz: - Interviews durchführen - Vortrag soziale Kompetenz: - Gruppenarbeit - Interviews durchführen - gemeinsame Präsentation fachliche Kompetenz: - Einstellungen, Werte - soziale Gruppen - Demoskopie - Politische Partizipation (...)	Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Probleme der Integration • Eigene Befragung durchführen und präsentieren: z.B. Fremdenfeindlichkeit (mit Excel/GrafStat) • Präsentation 	10	Zeitung gestalten Aktuelle Politik
	12	Der politische Willensbildungsprozess in der BRD <ul style="list-style-type: none"> • Teilhabe am Willensbildungsprozess: Parteien, Verbände, bürgerschaftliches Engagement • Medien und Politik • Wahlrecht BRD • Gesetzgebung des Bundes 		Der Schwerpunkt „Befragung durchführen“ könnte auch in anderen Politik- und Ökonomiebereichen Anwendung finden: z.B. - <i>Wahlforschung</i> - <i>-prognose</i>	4	
	8	Recht und Rechtsprechung in der BRD <ul style="list-style-type: none"> • Besondere Rechtstellung von Kindern und Jugendlichen • Öffentliches und privates Recht • Ursachen von Kriminalität; Formen u. Zweck von Strafe 			2	Besuch Amtsgericht

Hans-Furler-Gymnasium - Schulcurriculum Fach / Fächergruppe: Gemeinschaftskunde / GWG normal und als bil. Sachfach (nach Besprechung am 2. März 2010)



	14	Wirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> • Wandel in der Berufs- und Arbeitswelt • Wirtschaftsordnungen im Vergleich • Wirtschaftskreislaufmodell • Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Marktwirtschaft 		<ul style="list-style-type: none"> - <i>Berufswünsche</i> - Alternative: Innerhalb des Schulcurriculums eine Methodenwoche für BOGY-Vorbereitung planen 	4	BIZ-Besuch Vorbereitung BOGY
--	----	---	--	---	---	---



	Std	Inhalte, Methoden, Kompetenzen		Std	
9 bil F (3h)		Einwanderung im deutsch-französischen Vergleich (auf Französisch) <ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungszusammensetzung durch geeignete Indikatoren beschreiben und vergleichen • Formen, Ursachen und Folgen der Migration • Möglichkeiten und Probleme der Integration in einer pluralistischen Migrationsgesellschaft • Grundzüge des deutschen und französischen Staatsbürgerschaftsrechts im Vergleich 	Methodische Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Interviews durchführen - gemeinsame Präsentation - Statistiken und Schaubilder interpretieren - eigene Schaubilder entwerfen 	Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Probleme der Integration • Eigene Befragung durchführen und präsentieren: z.B. Fremdenfeindlichkeit (mit Excel/GrafStat) • Präsentation 	Aktuelle Politik
		Der politische Willensbildungsprozess in er BRD und in Frankreich (Franz.) <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der politischen Teilhabe anhand des Grundgesetzes (GG) und der Constitution française • Art. 21 GG und Mitwirkung der Parteien am politischen Willensbildungsprozess • Parteien gegenüber Verbänden und Bürgerinitiativen abgrenzen • Wahlrecht zum Bundestag und zur Assemblée Nationale im Vergleich • Möglichkeiten der Erweiterung des repräsentativen Systems durch direktdemokratische Elemente in beiden Ländern • die Bedeutung der Medien für die politische Öffentlichkeit 	fachliche Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> - Einstellungen, Werte - soziale Gruppen - Demoskopie - Politische Partizipation (...) 	Schwerpunkte: les partis politiques en France le rôle des associations en France	



	<p>Die Gesetzgebung des Bundes (auf Deutsch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Gesetzgebungsverfahren des Bundes • Prozess der Entscheidungsfindung in der Verfassungswirklichkeit an einem ausgewählten Beispiel 		Planspiel Gesetzgebungsprozess		
	<p>Recht und Rechtsprechung in der BRD (auf Deutsch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besondere Rechtstellung von Kindern und Jugendlichen • Öffentliches und privates Recht • Ursachen von Kriminalität; Formen u. Zweck von Strafe 				Besuch Amtsgericht
	<p>Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandel in der Berufs- und Arbeitswelt in D und F. (auf D.) • Wirtschaftsordnungen im Vergleich (auf Franz.) • Wirtschaftskreislaufmodell (auf Franz.) • Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Marktwirtschaft (auf Franz.) 		<ul style="list-style-type: none"> • Berufswünsche • Vorbereitung auf Bogy in F • Bewerbungsschreiben auf Französisch • Betriebsbesichtigung im Eurodistrikt 		BIZ-Besuch Vorbereitung BOGY in Frankreich
<p>Quelle: http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Gym/Gym_Gk_bilingual_051110_bs.pdf http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Gym/Gym_W_bilingual_051107_bs.pdf</p>					



Summe	40	Kompetenzen - Inhalte		Schulcurriculum:	20	
10	8	Internationale Politik: Menschenrechte und Friedenssicherung <ul style="list-style-type: none"> • Generationen von Menschenrechten und universaler Geltungsanspruch • Schutz der Menschenrechte; Wahrung von Frieden und Sicherheit 	Siehe Klasse 9	Jugendoffizier POL&IS und andere Planspiele		
	10	Auftrag und Probleme des Sozialstaates <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte sozialer Differenzierung • Sozialstaatsgebot und sozialpolitische Konzeptionen • Reform der sozialen Sicherungssysteme 				
	10	Demokratie und Herrschaftskontrolle in der BRD <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Grundrechte • Verfassungsprinzipien • Überblick über Verfassungsorgane • Formen der Herrschaftskontrolle 				

Hans-Furler-Gymnasium - Schulcurriculum Fach / Fächergruppe: Gemeinschaftskunde / GWG normal und als bil. Sachfach (nach Besprechung am 2. März 2010)



	6	Die Zukunft Europas und der Europäischen Union <ul style="list-style-type: none"> • Europäischer Einigungsprozess seit 1945 • Institutionen und Entscheidungsprozess (exemplarisch) • Chancen und Probleme der Friedenssicherung in Europa (Bundeswehr, multinat. Verbände) 		Planspiele		Besuch Europaparlament/ Europarat
	6	Wirtschaftspolitik: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Instrumente des Staates in einer globalisierten Welt • Wirkungsweisen nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik 				BOGY in Klasse 10
Summe	40			Schulcurriculum:	20	



		Kompetenzen, Inhalte		Schulcurriculum:	20	
10 bil F		Internationale Politik: Menschenrechte und Friedenssicherung (auf Französisch) <ul style="list-style-type: none"> • Generationen von Menschenrechten unterscheiden und ihren universalen Geltungsanspruch darstellen könne • Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte bzw. zur Wahrung von Frieden und Sicherheit darstellen und bewerten 	Siehe Klasse 9			Europäische Einrichtungen in Straßburg Euroscola Eurokorps
		Auftrag und Probleme des Sozialstaates (auf Französisch) <ul style="list-style-type: none"> • Daten zu Aspekten sozialer Differenzierung unter einer Fragestellung auswerten können • das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes erläutern und exemplarisch kontroverse sozialpolitische Konzeptionen unterscheiden können • das System der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland und in Frankreich darstellen und vergleichen können • Reformansätze in einem Bereich der sozialen Sicherung beschreiben und auf ihre Realisierbarkeit hin überprüfen könne 				



	<p>Demokratie und Herrschaftskontrolle in der BRD (auf Französisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Grundrechte darstellen und an einem Fall das Spannungsverhältnis zwischen einzelnen Grundrechten erläutern • die Prinzipien der freiheitlichen Demokratie im Grundgesetz erläutern (Volkssouveränität, repräsentative Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Sozialstaatlichkeit, Föderalismus in Abgrenzung zum französischen Zentralismus, Gewaltenteilung bzw. -verschränkung) • einen Überblick über die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland und der französischen Republik geben • die verschiedenen Formen der Herrschaftskontrolle vergleichen 				
	<p>Die Zukunft Europas und der Europäischen Union (auf Französisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Ziele des europäischen Einigungsprozesses seit 1945 unter besonderer Berücksichtigung der deutsch-französischen Beziehungen Institutionen der Europäischen Union • Entscheidungsprozess in der Europäischen Union • Chancen und Probleme der Friedenssicherung in Europa an einem Beispiel 				<p>Besuch Europaparlament/ Europarat</p>



		<p>Wirtschaftspolitik (auf Französisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft • Beschreibung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in Frankreich anhand ausgewählter Indikatoren • Wirkungsweisen nationaler und europäischer Wirtschaftspolitik (auch Konjunktur-, Geld- und Strukturpolitik) • ein aktuelles wirtschaftliches Problem unter Einbeziehung internationaler Verflechtungen erläutern (auch Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung, Wirtschaftskonzentration) 				BOGY in Klasse 10
Summe				Schulcurriculum:	20	



Klasse	Kerncurriculum		Schulcurriculum	
	Inhalte	Methoden, Kompetenzen		
11.1 (nur ein Halbjahr)	<p>Politische Institutionen und Prozesse in der Bundesrepublik: Politische Teilhabe und Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • politische Partizipation • Ebenen der Teilhabe (Bund, Land usw.) • Bedeutung der Medien • repräsentative und plebiszitäre Elemente der Demokratie • Zukunft der Demokratie <p>Kontrolle politischer Herrschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewaltenteilung/ -verschränkung • Verfassungsrecht und Kontrolle • Gesetzgebung • Reformfähigkeit und Notwendigkeit 	Exzerpieren, Vorträge gestalten, Umgang mit Karikaturen, Tabellen und Diagramme auswerten, Umfragen Auswertung von Umfrageergebnissen, Recherche,		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wahlen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ➤ Programmatik der Parteien (Diskussion mit Jugendvertretern der Parteien) ➤ Medienanalyse, öffentlich-rechtliche Sender vs Privatfernsehen ➤ Lokaljournalismus (Möglichkeit einen Redakteur einzuladen) ➤ aktuelle Skandale ➤ aktuelle Bürgerinitiativen ➤ Schweiz als direkte Demokratie ➤ Systemvergleich mit Frankreich und den USA ➤ aktuelle Fälle und Urteile des Bundesverfassungsgerichts ➤ Gesetzgebungsvorhaben der aktuellen Bundesregierung ➤ Politikverdrossenheit und Reformansätze (z.B. Föderalismusreform)



<p>12.2 (nur ein Halbjahr)</p>	<p>Wirtschaftswelt und Staatenwelt: Weltwirtschaft und internationale Politik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozess der Globalisierung • Auswertung von Grafiken und Tabellen • Institutionen der Globalisierung • Folgen der G • int. ökonomische Konflikte • Bewertung wirtschaftlicher Strategien <p>Friedenssicherung und Konfliktbewältigung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Ordnung • Lösungsansätze für sicherheitspolitische Herausforderungen • Organisationen • humanitäre Interventionen (Legitimität) 	<p>Exzerpieren, Vorträge gestalten, Umgang mit Karikaturen, Tabellen und Diagramme auswerten, Umfragen Auswertung von Umfrageergebnissen, Recherche, GrafStat</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verflechtung deutscher Unternehmen in der Welt ➤ Kulturelle Gefahren der Globalisierung ➤ Kampf der Kulturen als Folge ➤ Bsp: regionale Unternehmen (Möglichkeit der Besichtigung eines Unternehmens der Region) ➤ Terrorismus ➤ Theorien der int. Beziehungen (Realismus vs Institutionalismus) ➤ UNO, NATO, europäische Verteidigung ➤ Bundeswehr (eventuell Zusammenarbeit mit den Jugendoffizieren Freiburg)
--	--	---	---



Klasse	Kerncurriculum		Schulcurriculum
	Inhalte/Bildungsstandards	Methoden, Kompetenzen	
11.1	<p>SOZIALSTRUKTUR UND SOZIALSTAATLICHKEIT IM WANDEL 1.1 Gesellschaftlicher Wandel und gesellschaftspolitische Herausforderungen Die Schülerinnen und Schüler können Daten zur Analyse der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland auswerten; Ansätze zur Beschreibung der Sozialstruktur sowie deren Indikatoren darstellen und beurteilen; Ursachen, Entwicklungstendenzen und mögliche Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels erläutern; Möglichkeiten der Gesellschaftspolitik erörtern.</p> <p>1.2 Bevölkerungsentwicklung und Migration Die Schülerinnen und Schüler können ihre Kenntnisse der Gesellschaftsanalyse auf die Beschreibung aktueller Entwicklungen anwenden; Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung darstellen und deren Implikationen beurteilen; das Phänomen der Migration als besondere gesellschaftspolitische Aufgabe erfassen; Maßnahmen der Integrationspolitik erläutern und in der Kontroverse über Zielsetzung und Reichweite von Integrationspolitik Stellung beziehen.</p> <p>1.3 Die Ausgestaltung des Sozialstaats Die Schülerinnen und Schüler können die Grundprinzipien und Kernbereiche des Systems der sozialen Sicherung erläutern; das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes analysieren und interpretieren;</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Schaubildern, Diagrammen, Datensätze • Erörterung und Stellungnahme • Fragebogen entwerfen und auswerten • Kategorien zur Untersuchung von Sachverhalten erstellen • Diskussionsformen einüben (Debatte usw...) • Umgang mit theoretischen Texten • kreative Aufgabe 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sozialstruktur der Bundesrepublik ➤ Sozialdaten im Vergleich ➤ Wertewandel (Bsp. 68er, Netzwerkkinder ...) ➤ Wandel von Familie und anderer Lebensformen (Homoehe usw.) ➤ Emanzipation und Wandel der Geschlechterrollen (Wandel der Gesetzgebung) ➤ Ost- und Westdeutschland im Vergleich (Einsatz von Film/Filmanalyse, z.B. Goodbye Lenin, Das Leben der Anderen) ➤ Gesellschaftskonzepte (Postmoderne Gesellschaft, Risikogesellschaft...) ➤ Bildungschancen von Migranten ➤ Hartz IV Gesetze ➤ Zuwanderungsgesetz ➤ Einbürgerung ➤ Flüchtlingsströme ➤ Sozialversicherungen ➤ Zukunftssicherung der



	<p>Solidarität und Subsidiarität als Grundprinzipien unterschiedlicher sozialpolitischer Ansätze definieren; Probleme des modernen Sozialstaats zusammenfassend darstellen; verschiedene Reformansätze, die auf die Probleme des Sozialstaats zu antworten versuchen, darstellen und beurteilen; die Entwicklung der europäischen Sozialpolitik und ihrer Reichweite darstellen und beurteilen; die Forderung nach einer europäischen Sozialunion unter politischen und wirtschaftlichen Aspekten erörtern.</p>	<p>Kommentar, Leserbrief, Redebeitrag ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zitierverfahren • wissenschaftliches Arbeiten • Modelle erarbeiten 	<p>Sozialversicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ demografische Herausforderung und Belastung der Sozialsysteme ➤ EU-Vergleich (insbesondere Frankreich)



Klasse	Kerncurriculum		Schulcurriculum
	Inhalte/Bildungsstandards	Methoden, Kompetenzen	
11.2	<p>. WIRTSCHAFTLICHE DYNAMIK UND WIRTSCHAFTSPOLITIK</p> <p>2.1 Markt und Staat Die Schülerinnen und Schüler können die Dynamik der Marktwirtschaft anhand einzelner Aspekte beschreiben; ökologische und gesellschaftliche Folgeprobleme erläutern; zu Grundpositionen in der Debatte über die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft Stellung nehmen.</p> <p>2.2 Aufgaben der Stabilisierungspolitik Die Schülerinnen und Schüler können Verlauf und aktuellen Stand der wirtschaftlichen Entwicklung mithilfe ausgewählter Indikatoren darstellen; daraus den aktuellen wirtschaftspolitischen Handlungsbedarf ableiten und erklären; die Diskussion um die Erweiterung des wirtschaftspolitischen Zielkatalogs (Magisches Viereck) erläutern und dazu Stellung nehmen; Aufgabenbereiche der Stabilisierungspolitik (Wachstumspolitik, Konjunkturpolitik, Strukturpolitik) unterscheiden; Leistung und Reichweite der Instrumente der Wirtschaftspolitik analysieren und bewerten; Zielvorgaben und Zielerfüllung in der Geld- und Fiskalpolitik darstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Schaubildern, Diagrammen, Datensätze • Erörterung und Stellungnahme • Fragebogen entwerfen und auswerten • Kategorien zur Untersuchung von Sachverhalten erstellen • Diskussionsformen einüben (Debatte usw...) • Umgang mit theoretischen Texten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grenzen des Wachstums ➤ Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie ➤ Einkommensverteilungen ➤ soziale Risiken ➤ Wettbewerbsordnung ➤ Liberalismus vs Ordoliberalismus ➤ Sozialstaat der Bundesrepublik (Müller-Armack, Eucken, Erhard ...) ➤ Keynes, Smith, Marx, Malthus u.a. ➤ Rolle des Staates ➤ Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik ➤ Ziele der Stabilisierungspolitik ➤ Vergleich innerhalb der EU ➤ Stabilisierungspolitik, Konjunkturpolitik ➤ Zukunft der arbeit ➤ Berufe der Zukunft/berufliche Orientierung der Schüler ➤ Lohnentwicklung ➤ Subventionierung der Löhne



	<p>2.3 Globalisierung und Strukturwandel Die Schülerinnen und Schüler können anhand von Tabellen beziehungsweise Grafiken Entwicklungen der Weltwirtschaft darstellen; in einem Überblick Dimensionen und Erscheinungsformen des Globalisierungsprozesses erläutern; Erklärungsansätze für Globalisierung vergleichen und beurteilen; die Chancen und Risiken einer zunehmenden Verflechtung und Interdependenz der Weltwirtschaft darstellen und erörtern; Gestaltungsmöglichkeiten nationaler und internationaler Politik erörtern und dabei die Rolle der Nationalstaaten beurteilen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kreative Aufgabe (Kommentar, Leserbrief, Redebeitrag ...) • Zitierverfahren • wissenschaftliches Arbeiten • wissenschaftliches Zitieren • Modelle erarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Definition der Globalisierung ➤ Internationale Arbeitsteilung ➤ Gestaltungsmöglichkeiten der Globalisierung ➤ Global Governance ➤ Rolle der Nationalstaaten ➤ transnationale Unternehmen ➤ Institutionen der G: WTO, IWF, G8, UNCTAD, Umweltkonferenzen ➤ NGO's im Prozess der Globalisierung ➤ Standortdebatte Deutschlands



Klasse	Kerncurriculum		Schulcurriculum
	Inhalte/Bildungsstandards	Methoden, Kompetenzen	
12.1	<p>POLITISCHE INSTITUTIONEN UND PROZESSE 3.1 Politische Teilhabe und Demokratie Die Schülerinnen und Schüler können die institutionalisierte politische Partizipation als wesentliche Grundlage legitimer demokratischer Herrschaft darstellen und im Überblick beschreiben; direkte und indirekte Teilhaberechte (Artikel 5, 8, 9, 20, 21, 28 GG) sowie die verschiedenen Ebenen der Teilhabe (Europäischen Union, Bund, Länder, Gemeinden) differenziert darstellen; die Bedeutung der Medien für die politische Teilhabe erläutern und die Kritik an den Medien beurteilen; die Funktion der Parteien in der repräsentativen Demokratie erläutern; den Wandel des Parteiensystems erklären; die Kritik an den Parteien und am Parteienstaat überprüfen;</p> <p>Wahlrecht und Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland erklären; eine aktuelle Wahl anhand ausgewählter Faktoren analysieren;</p>	<ul style="list-style-type: none"> • siehe oben • Befragung von Vertretern von Parteien • Interview • Wahlanalyse, eventuell Einführung in Statistik • Umgang mit Statistiken 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Teilhaberechte, Ebenen der Teilhabe ➤ Arbeit mit dem Grundgesetz ➤ Vertrautheit mit den Grundrechten ➤ liberale Abwehrrechte; Bürger- und Menschenrechte ➤ Parteien, Programme im Vergleich ➤ Parteitypen: Volkspartei vs Honoratiorenpartei ➤ Systematisierung: z.B. Konfliktlinienmodell ➤ Funktion von Parteien ➤ Das ‚eherne Gesetz der Oligarchie ➤ Wandel des Parteiensystems ➤ Wahlrecht (Bund, Land, kommunale Ebene) ➤ Vergleich Verhältnis- und Mehrheitswahl ➤ Problematisierung: Wahlalter und 5%-Klausel ➤ Wahlverhalten in der Ortenau



	<p>repräsentative und plebiszitäre Demokratiekonzeptionen definieren und vergleichen; die Partizipationsmöglichkeiten in der repräsentativen Demokratie bewerten; den Zusammenhang zwischen Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement sowie Zivilcourage und der Zukunft der Demokratie untersuchen und beurteilen.</p> <p>3.2 Gewaltenteilung <i>und Kontrolle politischer Herrschaft</i> Die Schülerinnen und Schüler können Gewaltenteilung und Gewaltenverschränkung in der parlamentarischen Demokratie der Bundesrepublik Deutschland anhand des Grundgesetzes erklären (Artikel 20, 43, 63, 67 GG); verschiedene Kontrollmöglichkeiten in der parlamentarischen Demokratie benennen; die Kontrolle politischer Herrschaft in Verfassungsrecht (Grundgesetz) und Verfassungswirklichkeit (Bundesrepublik Deutschland) vergleichen; die Rolle von Regierung, Mehrheits- und Minderheitsfraktionen bei der parlamentarischen Kontrolle beschreiben und anhand geeigneter Kategorien beurteilen; Gewaltenteilung und -kontrolle in der Europäischen Union darstellen; die Kontrollfunktion der Europäischen Kommission und des Europäischen Gerichtshofes zur Einhaltung von EU-Recht bewerten; die Kontrollfunktionen des Europäischen Parlaments</p>	<ul style="list-style-type: none"> • siehe oben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Interessengruppen ➤ Pluralismustheorie ➤ Elemente direkter Demokratie ➤ Soziale Bewegungen, NGOs ➤ lokales Handeln ➤ Entstehung der Grünen ➤ horizontale und vertikale Gewaltenteilung ➤ Theorie der Gewaltenteilung: Locke und Montesquieu ➤ Gewaltenteilung in parlamentarischer und präsidentieller Demokratie (Vergleich BRD, USA und Frankreich) ➤ Rolle der Untersuchungsausschüsse ➤ Medien als vierte Gewalt ➤ Rolle des Föderalismus ➤ Rolle der EU
--	--	--	--



	<p>und des Deutschen Bundestags vergleichen; die Wirksamkeit formeller und informeller Kontrolle auf nationaler und europäischer Ebene bewerten.</p> <p>3.3 Politischer Entscheidungsprozess Die Schülerinnen und Schüler können das Gesetzgebungsverfahren nach dem Grundgesetz erläutern und mit der Verfassungswirklichkeit an einem aktuellen Beispiel vergleichen; Artikel 20 GG und neue Staatszielbestimmungen erläutern und beurteilen; staatliche Reformfähigkeit und Problemlösungsverfahren bewerten; diese mit der Problemlösungskompetenz der Europäischen Union vergleichen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • siehe oben 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ konkurrierende Gesetzgebung ➤ Gesetzgebungsverfahren an einem aktuellen Beispiel ➤ Bedeutung der Exekutive ➤ Gesetzgebung im Wandel (z.B. Scheidungsrecht) ➤ Grundgesetz im Wandel (z.B. § 218) ➤ Entscheidungsverfahren in der EU ➤ EU Richtlinien und Umsetzung in den Mitgliedsländern



	<p>4.2 Friedenssicherung durch Demokratisierung und Menschenrechtspolitik Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Friedenssicherung durch Demokratisierung erläutern und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbreitung der Demokratie erörtern; die These einer einheitlichen Weltzivilisation beziehungsweise eines Zusammenpralls der Kulturen erörtern; Legitimität, Nutzen und Notwendigkeit einer aktiven Menschenrechtspolitik erörtern.</p>		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Instrumente der UNO (Resolutionen, Sanktionen, peace-keeping, peace-enforcement) ➤ Reform der UNO (Diskussionen zum Vetorecht) ➤ Demokratisierung als Friedensstrategie ➤ Theorie des Liberalismus ➤ Friedfertigkeit von Demokratien gegeneinander ➤ Debatte zur Ausbreitung der Demokratie ➤ Theoretische Texte: Kant (Zum ewigen Frieden) u.a. ➤ clash of civilisations (Huntington) ➤ These von der Einheitlichkeit einer Weltzivilisation ➤ Menschenrechtspolitik ➤ Universalität der Menschenrechte ➤ Entwicklung der menschenrechte islamische vs westliche Welt ➤ Mindeststandards von Menschenrechte ➤ Menschenrechte als
--	--	--	--



			<p>neokolonialistische Bevormundung</p> <ul style="list-style-type: none">➤ humanitäre Interventionen➤ Fallbeispiele➤ UN-Charte Art. 39➤ Souveränität der Einzelstaaten➤ gewaltfreie vs militärische Intervention
--	--	--	---

Hans-Furler-Gymnasium
Schulcurriculum Klasse 11 und 12 (Neigungsfach; 4-stündig)

Fach / Fächergruppe: Gemeinschaftskunde / GWG (Endfassung 31.10.12; DEH)

